MABEG
LEITSYSTEME GMBH

COM.form

Die Idee

Der Ausgangspunkt zur Idee dieses Leitsystems liegt im Wandel der modernen Bürolandschaft. Diese wird mehr und mehr bestimmt durch mobile Bürowelten. Flexible Trennwandsysteme und Raumteiler bestimmen zunehmend das Bild in Unternehmen. Dadurch ergeben sich zwangsläufig auch neue Anforderungen an das Gebäudemanagement und die Gebäudekommunikation.

Unsere Entwicklung des Systems COM.form folgt der Zielsetzung, die mobilen Wände „intelligenter" zu machen. Durch die Integrationsmöglichkeit von Leit- und Orientierungssystemen und von elektronischen Systemkomponenten. Die einheitlich gestaltete, modulare und multifunktionale Produktfamilie für den Innen- und Außenbereich löst alle Anforderungen an ein zeitgemäßes Raum-, Gebäude- und Wegeleitsystems und kombiniert Orientierung und Gebäudemanagement in perfekter Harmonie. Es integriert damit einen wesentlichen Teil von bisher zwar vorhandenen, aber zumeist handwerklich gefertigten Einzellösungen in der Qualität eines industriell gefertigten Serienproduktes. Und das in einem minimalisierten, aber gleichzeitig innovativen und zeitlosen Design, das sich den Gebäudegegebenheiten optimal anpasst.

Wir bleiben hier selbstverständlich nicht beim Türbereich stehen. Die MABEG Leitsysteme GmbH steht für Komplettlösungen und durchgängige Systeme im Bereich Leiten und Orientieren. So entstand eine Produktfamilie, die alle Möglichkeiten bietet und alle Freiheiten lässt. Die sich kompromisslos nur an einem orientiert: Den Bedürfnissen der Nutzer.

Das Design

Die Gestaltung der Komponenten folgt Neutralitätsgesichtspunkten. Die Funktion wird in den Vordergrund gestellt, nicht das Produkt an sich. Das Design folgt keinem modischen Trend, sondern rationalen Bedürfnissen: Zeitlos, zurückhaltend, reduziert, gradlinig. Alle Verbindungen sind flächenbündig und ohne sichtbare Verschraubungen ausgeführt.

Dabei unterstützt das System COM.form – gerade wegen seines neutralen Auftritts – eine CI-gerechte Ausprägung. Die Individualität wird gewährleistet durch die Auswahl unterschiedlicher Oberflächen, Farben, Größen und Konfigurationen. Und natürlich nicht zuletzt durch die frei zu gestaltenden Informationsflächen.

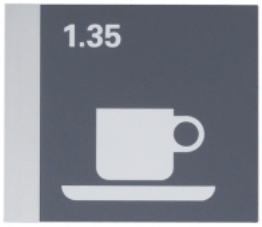
Die Materialien

Die Materialität des Systems wird geprägt durch Aluminium, entweder eloxiert in Silber E6 / EV 1 oder pulverbeschichtet, sowie verschiedene, variable und untereinander kombinierbare Trägerflächen wie: Glas (Einscheibensicherheitsglas, klar oder satiniert), Acrylate (klar, satiniert oder – als Sonderlösung – auch farbig), Aluminium oder HPL (High Pessure Laminate).

Hochwertige Werkstoffe, Oberflächenqualität und Verarbeitungspräzision sowie der Verzicht auf eine sichtbare Verbindungstechnik sind Parameter, die nur durch industrielle Fertigungstechnik zu erreichen sind.

Alle Elemente des Leitsystems sind selbstverständlich sowohl im Innenbereich wie auch im Außenraum einsetzbar.

COM.form – Leit- und Orientierungssystem



Das System

Die Basisschiene

Den Schlüssel zum System COM.form bildet ein spezielles, eloxiertes Aluminium-Strangpressprofil im Farbton Silber EV 1, die sogenannte Basisschiene. Ein intelligentes, nur 28 mm breites Funktionsprofil, das nicht nur ein Schild aufnehmen kann, sondern darüber hinaus auch für weitere Elemente der Gebäudesteuerung offen steht: z.B. für Steckdosen, Schalter, Raumsteuergeräte, Zugangskontrollen u.ä.. So können verschiedene Funktionen und Geräte aus der Elektroinstallation, der Bustechnolgie und dem Orientierungssystem auf dieser Basisschiene ITS 30 zentral zusammengeführt werden. Das System ist so konzipiert, dass es – über den aktuellen Stand der Technik hinaus – für die Erweiterung durch zukünftige Technologien offen ist.

Ein durchgängiges Elektroinstallationssystem zur Integration in die Basisschiene bietet die Firma GIRA, Radevormwald, unter dem Namen Gira ITS 30 an (Telefon 02195 602-0, Telefax 02195 602-339, Internet www.gira.de, eMail info@gira.de).

Bei Einsatz der Basisschiene in der Trennwand wird diese in eine nur 30 mm breite Fuge zwischen dem Ständerwerk der Tür und der Fassung des Trennwandsystems integriert. Die Fuge dient dabei auch als Installationsraum für Strom- und Steuerleitungen, die unauffällig aus der Decke bzw. aus dem Boden zugeführt werden. Viele Hersteller von Trennwänden bieten hierfür bereits entsprechende Standardlösungen an. Eine Referenzliste senden wir auf Wunsch gerne zu.

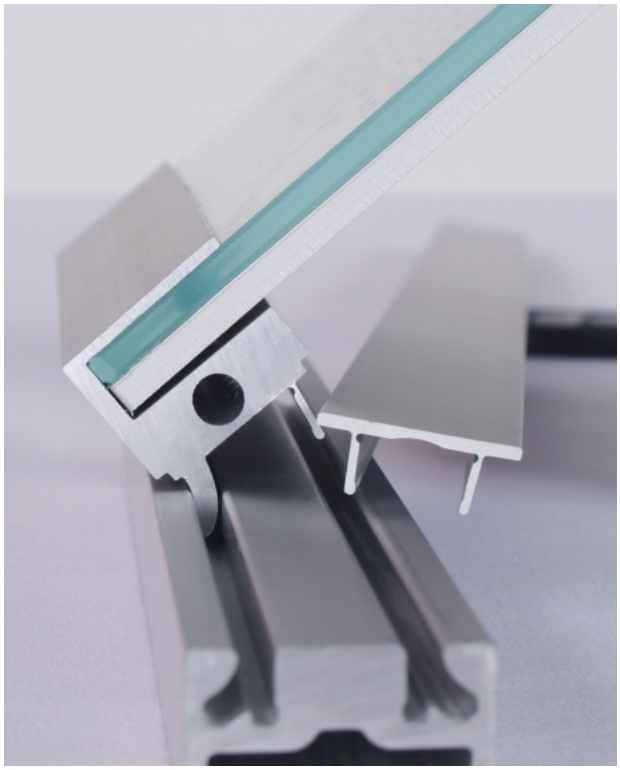
Selbstverständlich kann die Basisschiene ITS 30 auch in das Mauerwerk (unter Putz) oder auf das Mauerwerk (auf Putz) montiert werden. Sie ermöglicht eine Anbringung der Informationsträger sowohl parallel zur (Trenn-) Wand als auch den Einsatz als Fahnenschild (Schild im 90-Grad-Winkel zur Wand) als auch deckenabgehängt.

Der Einsatz der Basisschiene (z.B. neben der Tür) hat den Vorteil, dass die Elemente problemlos – d.h. ohne erneute Bohrungen und damit ohne Beschädigungen der Oberfläche – bei Umorganisationen sehr flexibel anpassbar, erweiterbar oder höhenverstellbar sind.

Idealerweise wird diese Basisschiene deshalb bereits in einem frühen Baustadium in der Planung berücksichtigt und im Gebäude integriert. Sie ist produkt- und projektspezifisch in jeder gewünschten Länge bis maximal sechs Metern lieferbar.

Das Halteprofil

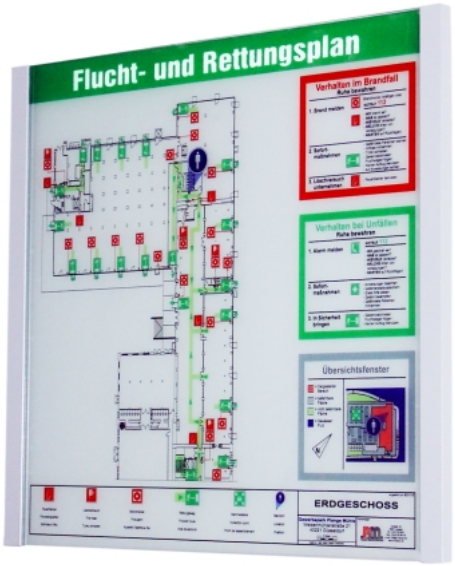
Das Halteprofil bzw. Schildprofil aus Silber EV 1 eloxiertem Aluminium sorgt für die Verbindung des Informationsträgers (Schildes) mit der Basisschiene. Durch sie können die Schildflächen ohne sichtbare Schraubverbindungen einfach in die Basisschiene eingedreht/eingeklippst werden, sowohl einseitig als auch beidseitig reversibel gehalten.



Das Abdeckprofil

Das Abdeckprofil (ebenfalls aus Silber EV 1 eloxiertem Aluminium) dient als Verblendung der Basisschiene in den nicht durch Anbaukomponenten belegten Bereichen. Sie rundet das System durch die Schließung der Revisionskanäle ab.

MABEG
LEITSYSTEME GMBH



Die Elemente

Den Namen System trägt das Programm absolut zu recht. Es deckt den kompletten Bedarf an Leit- und Orientierungselementen am und im Gebäude ab und beinhaltet Elemente für jeden Einsatzzweck: Vom Türschild über Wandschilder, Wegweiser und Deckenhänger bis hin zu Funktionsstelen im Innen- und Außenbereich. Von der Geländezufahrt über den Eingangsbereich, die Empfangs- und Informationszone, das Treppenhaus, die Etage bis hin den Büros und den Servicebereichen wie Küche und WC. Selbst Technikräume und Tiefgarage wurden nicht vernachlässigt. Eine Differenzierung in der Wertigkeit kann – bei gleichbleibender Qualität – durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien, Oberflächen und Grafiken erzielt werden.

Den Anforderungen, die sich aus dem Facility Management ergeben, wird durch konsequente,intelligente Modularität entsprochen. Diese führt zu großer Flexibilität, langer Lebensdauer,leichter Austauschbarkeit von Elementen, der Anbindungsmöglichkeit weiterer Funktionalitäten und zum Zeitgewinn bei Anpassungen des Systems an geänderte Bedürfnisse der Nutzer.

Basis des Systems ist der durchgängig modulare Aufbau auf dem Rastermaß 140 mm sowie eine Trennfuge zwischen den Informationsträgern von 1 mm.

Die Schilder

Die Schildflächen sind in verschiedenen Größen und Formaten (Höhe / Breite / Tiefe) erhältlich.

Angeboten werden unterschiedliche Materialvarianten wie Kristallglas (Floatglas), ESG (Einscheibensicherheitsglas), Aluminium, Acrylate, HPL oder auf Wunsch auch Edelstahl. Die Stärke beträgt entweder 4 mm, 8 mm oder alternativ 2 mal 4 mm. Selbstverständlich berücksichtigt das System auch den Einsatz von Einlegern (in Form von Papier oder Folie bis zu einer Stärke von 0,5 mm) durch die sogenannte „Sandwich"-Konstruktion (d.h. zwei übereinander platzierte Trägerflächen).

Die Stelen

Auch bei den Volumenstelen findet sich das Rastermaß „140" wieder, auf dessen Basis viele unterschiedliche Höhen-, Breiten- und Tiefenkombinationen möglich sind. Hier wird besonders deutlich, dass es sich bei COM.form um ein konsequent durchdachtes modulares Baukastensystem handelt.

Der besondere Clou: Neben der Aufnahme von Informationsträgern aus Aluminium, Glas o.ä. lassen sich hier auch Zusatzelemente und elektronische Komponenten integrieren. Kameramodule, Gegensprechanlagen, Ruftasten, Kartenlesegeräte, Schalter und Steckdosen bis hin zum Briefkasten können hier einfach installiert und natürlich auch nachträglich variiert werden. Selbstverständlich sind die Stelen auch hinterleuchtet bzw. beleuchtet (d.h. angestrahlt) verfügbar.

Funktionale Technikstelen, die z.B. am Gebäudezugang oder am Aufzug ihren Einsatzort finden, runden das Sortiment ab. Diese Technikstelen sind keine handgefertigten Einzelstücke, sondern offene Installationskörper, die Projektanforderungen gerecht werden.

Die Informationsinhalte

Innerhalb eines durchgängigen Corporate Designs ist das Leitsystem eine Art Visitenkarte des Unternehmens.

Beim System COM.form werden die Informationsinhalte und die grafische Gestaltung in den Vordergrund gestellt, nicht das System an sich.

In Abhängigkeit von der zu vermittelnden Information, dem Einsatzort und dem Flexibilitätsbedarf bieten sich hinsichtlich der Beschriftung verschiedene Produktionsverfahren an: hochwertiger und dauerhafter Siebdruck, leicht austauschbare Folienbeschriftung und vielseitiger Digitaldruck.

Es gibt die Alternativen, die Beschriftung entweder direkt auf die Schildfläche aufzubringen oder – bei den Raumschildern – als leicht austauschbaren beschrifteten Einleger (aus Folie oder Papier) zwischen zwei Scheiben zu platzieren. Sowohl der Ausdruck als auch der Wechsel der Beschriftung kann durch den Kunden selbst erfolgen. Von uns gestaltete und dem Kunden zur Verfügung gestellte Templates übertragen die Unternehmensidentität auf das Schild und sichern so ein einheitliches Layout.

Bei der graphischen Umsetzung und in der Wahl des passenden Verfahrens beraten wir Sie gerne.

Die Installation vor Ort

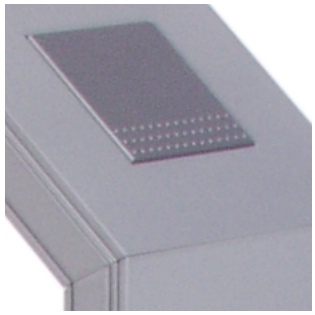
Unser Leistungsspektrum umfasst neben der Produktion der Elemente und der Beschriftung selbstverständlich auch die komplette Montage. Durch Fachpersonal wird das Leit- und Orientierungssystem vor Ort angeliefert und installiert. An Wand, Decke und Boden – bei Bedarf auch inklusive der Fundamenterstellung

Die Komplettlösung

Die Montage rundet somit das ab, was uns wichtig ist: Ihnen die Komplettlösung für Ihr Leit- und Orientierungssystem aus einer Hand zu bieten. Damit Sie die Zeit haben, sich auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Sei es bei der konzeptionellen Planung Ihres Informationssystems, in Fragen der Konfiguration oder der Konstruktion, hinsichtlich der graphischen Umsetzung, der Wahl des passenden Beschriftungsverfahrens oder in Montageangelegenheiten: Sprechen Sie uns an und fordern Sie uns!

Neben dem System COM.form bieten wir selbstverständlich noch alternative Systemlösungen im Bereich der Leit- und Orientierungssysteme an. Gerne lassen wir Ihnen hierzu weitere Informationen zukommen.

Auch bei Bedarf an individuellen Lösungen unterstützen wir Sie kompetent und zuverlässig.



MABEG
LEITSYSTEME GMBH

MABEG Leitsysteme GmbH
Ferdinand-Gabriel-Weg 10a
D-59494 Soest

phone +49 2921 347 32 40
fax +49 2921 344 94 56

info@mabeg-leitsysteme.de
www.mabeg-leitsysteme.de